Jena-Lobeda

Klimaschutz für Smartes Quartier

[15.11.2021] Für das Smarte Quartier Jena-Lobeda wird ein Klimaschutz-Konzept erarbeitet. 75.000 Euro steuert die KfW an Fördermitteln zur Ermittlung von energetischen Einsparpotenzialen bei.

Mit Fördermitteln in Höhe von 75.000 Euro unterstützt die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ein Forschungsprojekt, das sich dem Energie-Einsparpotenzial im Smarten Quartier Jena-Lobeda widmet. Nachdem im September 2021 die Fördermittelzusage durch die KfW erteilt wurde, wird nun bis zum Jahr 2023 ein energetisches Quartierskonzept erarbeitet. Das teilen die Stadt Jena und die Stadtwerke Jena mit. Das Konzept soll zukunftsweisende Ansätze für die Bereiche Energie und Städtebau ermitteln und Maßnahmen aufzeigen, die dem Klimaschutz vor Ort zugutekommen. Weitere 25.000 Euro investiert das kommunale Wohnungsunternehmen jenawohnen in das Klimaschutz-Konzept. Neben den Stadtwerken Energie Jena-Pößneck und jenawohnen arbeiten das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Jena und die Westsächsische Hochschule Zwickau daran, die Einsparpotenziale zu heben. „Die Reduzierung des Energie- und Wärmeverbrauchs im Haushalt und die Nutzung erneuerbarer Energien sind entscheidende Beiträge, um die Klimaziele zu erreichen. Für das Smarte Quartier wollen wir praxisnahe, pragmatische und bürgernahe Ansätze zur Effizienzsteigerung erarbeiten, die die Gegebenheiten vor Ort berücksichtigen“, erklärt Tobias Teich, Professor an der Westsächsischen Hochschule Zwickau.
„Das Quartierskonzept soll uns auch zeigen, wie die Mieter im Smarten Quartier neue Angebote wie Smart-Home, Mini-PV-Anlagen und intelligente Heizungssteuerung annehmen werden und wie damit aktiv Energie eingespart werden kann. Dieser Blick nach vorn hilft uns, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen klimafreundlich und zukunftsgerecht zu gestalten“, sagt Roland Bak, Prokurist von jenawohnen. Außerdem wird ermittelt, inwieweit sich Energiesektoren aus den Bereichen Wärme, Strom und Verkehr für weiteres Optimierungspotenzial koppeln lassen. Darüber hinaus werden räumliche Analysen durchgeführt, um städtebauliche und verkehrsplanerische Maßnahmen zu entwickeln. Das Smarte Quartier Jena-Lobeda entsteht aktuell in mehreren Bauabschnitten in der Ziegesarstraße 9 bis 19. Das Modellprojekt verfolgt das Ziel, Mieter im Alltag zu entlasten und ihnen eine höhere Lebensqualität zu bieten.

(ur)

Stichwörter: Smart City, Jena-Lobeda, Klimaschutz